

## **Kriterien und Bedingungen zur Gesuchseingabe bei kulturdünger**

### **Förderkriterien**

#### **Eingabetermin**

Es gibt jeweils vier Eingabetermine pro Jahr - immer am Ende der Monate Februar, Mai, August und November. Projekte sollen vor Durchführung resp. Abschluss eingereicht werden. kulturdünger tätigt in der Regel keine Nachfinanzierung.

#### **Obere Altersgrenze 25**

Sind Ältere am Projekt beteiligt, müssen Jugendliche unter 25 mindestens die Hälfte der Mitwirkenden bilden. Bei Projektbegleitung durch Erwachsene erwarten wir Eigeninitiative der Jugendlichen von der Projekteingabe bis zum Abschlussbericht.

#### **Bezug zum Aargau**

Das Projekt wird im Aargau durchgeführt, hat den Kanton Aargau zum Thema oder wird von im Aargau aufgewachsenen oder wohnhaften Personen organisiert.

#### **Beiträge & Starthilfe**

Die Projekte werden mit Teilbeiträgen bis maximal 5000 Franken unterstützt, wobei höchstens die Hälfte des Gesamtbudgets übernommen wird. kulturdünger leistet in erster Linie Starthilfe für neue Projekte; werden nicht alle Gelder ausgeschöpft, können wiederkehrende Projekte unterstützt werden - aber nur dann, wenn massgebliche Veränderungen einen erneuten Beitrag erfordern.

#### **Schulische Projekte / Jugendarbeit**

kulturdünger unterstützt keine Projekte im Rahmen der Jugendarbeit und auch keine schulischen Projekte (insbesondere Matura-, Diplom- oder sonstige Abschlussarbeiten). Im Fall von künstlerischen und kulturellen Aus-/Weiterbildungen können Ausnahmen gemacht werden.

#### **Infrastruktur / Material**

kulturdünger bezahlt keine Beiträge an Projekte, bei denen es sich hauptsächlich um Infrastruktur (z.B. Umbau) oder Materialeinkäufe (z.B. Studiogeräte) handelt.

#### **Openairs**

Freiluftfestivals und Openairs werden ausschliesslich vom Aargauer Kuratorium unterstützt. Dies mit dem Zweck einer einheitlichen Förderung und Anlaufstelle. Weitere Infos über die unterschiedlichen Unterstützungskriterien der Aargauer Jugendförderstellen sind auf [www.jugendkulturaargau.ch](http://www.jugendkulturaargau.ch) zu finden.

#### **Überzeuge uns!**

Es werden nicht alle eingereichten Projekte unterstützt - nur Anträge, welche die Fachgruppe mit der Idee und dem persönlichen Engagement überzeugen, erhalten einen Beitrag.

## **Projekteingabe**

### **Gesuchsformular**

Gesuche werden nur behandelt, wenn das Gesuchsformular korrekt ausgefüllt wird. Dies kann einfach online oder etwas umständlicher in Papierform geschehen (Papierformular bei kulturdünger anfordern).

### **Budget**

Zum Gesuchsformular muss immer ein Budget beigelegt werden. Darin sollen Ausgaben und Einnahmen des Projektes ersichtlich sein. Was sind die Kosten des Projektes? Woher kommt das Geld zur Finanzierung? --> Details dazu nachfolgend auf Seite 3

### **Projektdokumentation**

Nebst Gesuchsformular und Budget muss eine Projektdokumentation beigelegt werden. Darin sollen die Projektidee, deren Umsetzung und Ziele sowie Infos über die Projekt Autoren ersichtlich sein. Umfang und Form bleiben den Projektträgern überlassen. --> Details dazu nachfolgend auf Seite 3

### **Zusatzmaterial**

Zusätzliches Dokumentationsmaterial kann uns per Post gesendet werden (z.B. CD, Fotos, Texte). Mit dem eingereichten Gesuch soll die Fachgruppe vom Projekt überzeugt werden – zusätzliche Infos können also nur nützen.

### **Fachgruppe**

Die Fachgruppe entscheidet abschliessend über die Unterstützung der eingegangenen Projekte. Etwa sechs Wochen nach Einsendeschluss erhalten die Gesuchsteller Bescheid. Eine Unterstützung wird nicht garantiert; die Entscheide der Fachgruppe sind nicht anfechtbar.

## **Bedingungen**

### **Einzahlungsschein**

Innerhalb eines Monats nach Projektentscheid benötigen wir einen Einzahlungsschein zur Überweisung des gesprochenen Betrages. Trifft er bis Ende Jahr nicht ein, verfällt der Betrag.

### **Schlussbericht**

Spätestens einen Monat nach Projektende erwarten wir einen Schlussbericht (Zeitungsbericht, Arbeitsbericht, Endprodukt, Schlussabrechnung).

### **Logo**

Das kulturdünger-Logo muss auf den Drucksachen (Plakat, Flyers etc.) und allenfalls der Projekt-Webseite präsent sein. Veranstalter hängen bei Publikumsanlässen an geeigneter Stelle das kulturdünger-Banner auf.

### **Webseite**

Die Unterstützten sind für eine Kurzpräsentation ihres Projekts im Bereich "Projekte" auf unserer Webseite verantwortlich.

### **Rückforderung des Beitrages**

Falls das unterstützte Projekt stark verändert oder nicht durchgeführt wird, behält sich kulturdünger eine Rückforderung des ausbezahlten Beitrages vor.

## Zusatzdokumente zum Antrag

Nebst dem Online-Formular mit Projekt- und Kontaktangaben müssen zwei zusätzliche Dokumente mitgeschickt werden. Einerseits ein ausführliches Budget mit Einnahmen und Ausgaben, so dass der Fehlbetrag und somit auch der Wunschbeitrag von Kulturdünger darin ersichtlich ist; und andererseits eine Projektdokumentation, welche die Projektidee, die Organisation und den Ablauf des Projektes sowie die Ziele und Erwartungen erläutert. Zu den beiden verlangten Dokumenten ist nachstehend ein Leitfaden mit Erklärungen zu finden.

### 1. Budget

Was muss im Budget enthalten sein?

- Einnahmen und Ausgaben
- Sponsoren, eigene Beiträge, Beiträge Dritter
- Fehlbetrag, d.h. der errechnete Verlust des Projektes
- Gewünschter Beitrag von Kulturdünger bei den Einnahmen

Was gilt es zu beachten?

- Kulturdünger bezahlt maximal CHF 5000.– und höchstens die Hälfte des Gesamtbudgets
- Kulturdünger finanziert keine Löhne/Honorare der Projektautoren
- Kulturdünger finanziert keine Projektgewinne

### 2. Projektdokumentation

Die Gestaltung ist den Projektträgern überlassen. Die Dokumentation soll jedoch über folgende Punkte Auskunft geben:

- Projektidee (z.B. Projekthintergrund, Motivation, Absicht, Umsetzung, Zielpublikum, etc.)
- Projektorganisation (z.B. Zeitpläne, Organigramme, Abläufe, etc.)
- Projektzusatz (z.B. Bilder, Texte, Beispiele, Referenzen von früheren Projekten, etc.)
- Projektautoren (z.B. Infos über die Personen, bisherige kulturelle Tätigkeiten, etc.)

Was gilt es zu beachten?

- Die Dokumentation soll einen guten Überblick verschaffen und die Fachgruppe überzeugen.
- Der Umfang spielt keine Rolle – aber bitte nicht mehr als 20 Seiten Material schicken.

**Weitere Infos gibt es auf [www.kulturduenger.ch](http://www.kulturduenger.ch). Beratung und Hilfe kann auch telefonisch angefragt werden (jeweils Donnerstags):**

Jane Wakefield (Projektleiterin Kulturdünger)

Stapferhaus Lenzburg, Schloss, 5600 Lenzburg.

Tel G: 062 888 48 00

E-Mail: [kultur@kulturduenger.ch](mailto:kultur@kulturduenger.ch)